

„Der etwas andere Friedhof“

Grabeskirchen in der Region Mönchengladbach

Durch die Umwandlung früherer Gemeindekirchen zu Grabeskirchen sind in den letzten 10 Jahren Gedenk- und Erinnerungsorte geschaffen worden, die weiterhin Kirche und zugleich Friedhof sind.

So bieten die Grabeskirchen St. Elisabeth in Eicken, St. Matthias in Günhoven und der Trostraum St. Josef in Rheydt täglich geöffnete, geschützte Räume für die würdige Beisetzung Verstorbener und deren Besuch durch Angehörige.

In Gottesdiensten gibt es regelmäßig die Möglichkeit, Auferstehung zu feiern und der Verstorbenen zu gedenken.

Unsere Grabeskirchen sind Bestandteil der „Kirche im Bistum Aachen“.

An allen drei Grabeskirchen stehen qualifizierte Seelsorgerinnen für eine individuelle Trauerbegleitung zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges Angebot der Trauerseelsorge in Form von Trauergruppen wie auch in diversen Veranstaltungen sowohl spiritueller und auch kultureller Art:

z. B. Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Besinnungen und kreative Angebote.

Sämtliche Gruppen und Veranstaltungen sind weder konfessions- noch gemeindegebunden, sie sind offen für alle Interessierten.

In unseren Grabeskirchen können Verstorbene unabhängig von Konfession und Religion beigesetzt werden. Hier sind christliche Begegnungsorte entstanden, in denen Tod und Trauer, aber auch Leben, Zuversicht und Hoffnung ihren Raum finden.

Im Bereich der Seelsorge arbeiten die Grabeskirchen an verschiedenen Stellen zusammen, Verwaltung und Geschäftsführung sind jeweils eigenständig.

Trauerseelsorgerinnen an den Grabeskirchen

Ute Errens

Trostraum St. Josef,
Rheydt

Ulrike Gresse

Grabeskirche St. Elisabeth,
Eicken

Evelyn Hinz

Grabeskirche St. Matthias,
Günhoven